

# Jugendfeuerwehr verteilt Weihnachtsgeschenke

200 Pakete für Obdachlose

**HELLENDORF.** Zu Weihnachten hatte die Jugendfeuerwehr Hellenendorf wieder zu Spenden für die Obdachlosen aufgerufen, um den Verein Obdachlosenhilfe Hannover zu unterstützen. Durch Aufrufe in Zeitungen, Internet sowie persönliche Anfragen sammelten sie Sach- und Geldspenden für die Obdachlosen in Hannover. Durch die vielen Sachspenden konnte die Jugendfeuerwehr zusammen mit Eltern und Helfern an einem Abend 183

Geschenke für Erwachsene und dieses Jahr auch 17 für Kinder weihnachtlich einpacken. Diese wurden dann zusammen mit der Jugendfeuerwehr Hellenendorf und der Obdachlosenhilfe Hannover kurz vor Weihnachten im Cafe Mensch (Nachtcafe) der Obdachlosenhilfe Hannover an über 180 Erwachsene und Kindern nach dem Essen verteilt. Zusätzlich kamen noch 325 Euro an Geldspenden von den Kunden bei Edeka Poppe in Bre-

lingen, Schönhoff's Hofladen und Forellenhof. Von diesen Geldspenden wurden zusätzlichen Artikel, die fehlten gekauft. Zu den Sach- und Geldspenden hatten die Jugendfeuerwehr dieses Jahr auch wieder Kleiderspenden angenommen. Es sind mehr als 50 Säcke mit Decken, Jacken, Kleidung, Handschuhe sowie Mützen und Schals und so weiter zusätzlich zusammengekommen. Die Jugendfeuerwehr Hellen-

dorf möchte sich daher im Namen der Obdachlosenhilfe Hannover, der Jugendfeuerwehr Hellenendorf und der Obdachlosen für die Unterstützung bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. **Die Jugendfeuerwehr Hellenendorf hat zum Weihnachtsfest wieder die Obdachlosenhilfe unterstützt.** Foto: privat



# Auch Rollatoren und Rollstühle setzen auf E-Motoren



Sie beraten qualifiziert ihre Kundinnen und Kunden: Anita und Karsten Dubois, Nadir Gourie, Michelle Döhl und Fidan Kiy (von links). Es fehlen Gerhard Kording und Sipan-Immanuel Alkis. Foto: Gabriela Vrobel

**MELLENDORF (JO).** Sie gehören inzwischen längst zum gewohnten Bild: Rollatoren, die es Menschen mit entsprechenden Einschränkungen erlauben, trotzdem eigenständig mobil zu sein. Das gilt nicht nur für Seniorinnen und Senioren, auch jüngere Menschen können aufgrund gesundheitlicher Probleme auf diese Form der Unterstützung angewiesen sein. Und natürlich hat auch im Bereich dieser Hilfsmittel für den selbstbestimmten Alltag der Fortschritt Einzug gehalten: innovative Produkte und spannende Neuheiten erwarten die Besucherinnen und Besucher bei der Hausmesse im A+O Sanitätshaus, zu der das Team um die beiden Inhaber Simon Brinkmann und Gerhard Kording am Samstag, 18. Januar, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr einlädt. Im Fokus werden an diesem Tag neben den durch Elektromotoren unterstützten Rollatoren auch falt- und teilbare Elektrorollstühle stehen und auch die so-



Nicht nur Rollatoren und Rollstühle, sondern sämtliche Hilfsmittel von der Bandage bis hin zum Pflegebett sind über das Sanitätshaus zu beziehen. Foto: Gabriela Vrobel

genannten Scooter werden nicht nur zu sehen, sondern auch in der Praxis zum Ausprobieren bereit stehen. Karsten Dubois vom Beratungsteam im A+O Sanitätshaus betont: „Die neuen Modelle lassen sich meist einfach zusammenklappen oder sogar teilen. Damit sind sie in aller Regel gut

auch in einem normalen Pkw unterzubringen. Welche weiteren Vorzüge die unterschiedlichen Modelle zu bieten haben, auch das können Interessierte an diesem Tag selbst testen oder den anwesenden Vertretern der entsprechenden Lieferanten ihre Fragen stellen. „Natürlich sorgen wir dafür, dass auch der Rahmen für diese Hausmesse stimmt“, so Dubois, „Wir werden für Sitzmöglichkeiten sorgen, es wird alkoholfreie Getränke, Kaffee und Bratwurst vom Grill geben“. Und er führte auf, dass kleine Testfahrten unter weitgehend realen Bedingungen möglich sein werden: „Wir bauen einen Parcours auf, der auch kleine Steigungen bieten wird. So kann man die Unterstützung eines Rollators mit E-Motor selbst spüren“. Denn die raffinierte Technik im Fahrwerk steuert die neuen Rollatoren. Das heißt, über die Räder „fühlt“ der Motor, wieviel Unterstützung er beim bergauf fahren geben muss. Im



Vor knapp acht Jahren eröffnete das A+O Sanitätshaus in Mellendorf auf dem Hemmen Hof (Wedemarkstraße 79a). Foto: Karsten Hölischer

Gegensatz bremsen die Räder automatisch, wenn es bergab geht. Einziger Wermutstropfen: Längst haben noch nicht alle Mobilitätshilfen die notwendige Hilfsmittelverzeichnisnummer. Sie ist zwingend notwendig, wenn Nutzerinnen oder Nutzer die Kosten für den Rollator, den Rollstuhl oder den Scooter und

sämtliche anderen Hilfsmittel von ihrer Krankenkasse erstattet bekommen möchten. „Aber wir haben auch schon faltbare Rollstühle, die diese Nummer tragen und damit die Bedingungen für eine Kostenübernahme erfüllen“. Natürlich können an diesem Tag auch alle anderen Leistungsspektren des Sanitätshauses ken-

nengelernt werden, das seit Mai 2017 in Mellendorf auf dem Hemmen Hof zu finden ist. Angefangen bei Kompressionsstrümpfen, Bandagen, orthopädischen Einlagen, Gehhilfen, Duschstühlen und weiteren Hilfsmitteln ist das Sanitätshaus A+O mit seinem fachlich qualifizierten Team vor Ort für seine Kundinnen und Kunden da.

## Herzliche Einladung zur **A+O** HAUSMESSE

18. Januar 2025 | 11 - 16 Uhr

**praktischer Elektrorollator**  
**Elektrorollstuhl, faltbar + teilbar**  
**Carbon-Elektrorollstuhl, leicht + faltbar**

Entdecken Sie auf unserer Hausmesse innovative Produkte und spannende Neuheiten aus der Welt der Mobilitätshilfen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und die neuen Produkte bei einer **Probefahrt** hautnah zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Sanitätshaus.

**Das Sanitätshaus**

**Wedemarkstraße 79a**  
**30900 Wedemark**  
**Tel. (05130) 60 90 464**